

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Wasbek

am Mittwoch, dem 25.05.2011

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30Uhr

Ende: 21:38Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Gemeindevertreter

Herr Günter Frenzel
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Uwe Pauschardt
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Hans Jochen Seligmann

**Außerdem anwesend
Gemeindevertreter**

Herr Hans-Jürgen Ehmke
Herr Reiner Großer
Herr Bernd Nützel
Herr Manfred Saggau
Herr Gerd Schwarz
Herr Heribert Hanisch

Bürgerliches Mitglied

von der Verwaltung

Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Peter Hallier

Außerdem anwesend

Herr Böge Holsteinischer Courier

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 25.05.2011
3. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2010
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.11.2010
5. Einwohnerfragestunde
6. Endgültige Fassung der Jahresrechnung 2010
Vorlage: 0079/2008/DS
7. Termin für die Einführung der Doppik
8. Verpachtung von unbebauten Flächen
9. Knickarbeiten durch die Gemeinde
10. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2011
Vorlage: 0080/2008/DS
12. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Rohwer eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 25.05.2011
-----	---

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird genehmigt.

3 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2010
-----	---

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.11.2010
-----	---

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es sind keine Einwohner anwesend.

6 .	Endgültige Fassung der Jahresrechnung 2010 Vorlage: 0079/2008/DS
-----	---

Her Rohwer erläutert die wesentlichen Eckpunkte zur Haushaltsrechnung 2010. Aus der allgemeinen Rücklage mussten 418.043,00 Euro entnommen werden, davon 277.382,72 Euro für den Ausgleich des Verwaltungshaushaltes. Herr Hollerbuhl weist darauf hin, dass hierfür im Haushalt 2010 aber auch ein Ansatz in Höhe von 555.000,00 Euro vorgesehen war. Herr Rohwer erklärt weiterhin, dass die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 182.700,00 Euro nicht in Anspruch genommen werden musste und gibt Erläuterungen zu den Haushaltsausgaben.

Herr Rohloff merkt an, dass man für die Instandhaltung des Regenrückhaltsbeckens 10.000,00 Euro hätte übertragen sollen. Herr Rohwer gibt an, dass hierfür im Nachtrag 5.000,00 Euro vorgesehen sind.

Herr Rohloff bittet zur Vermögensübersicht 2010 um eine Aufstellung der Einlagen bei Geldinstituten.

Die Ausschussmitglieder und anwesenden Gemeindevertreter/bürgerlichen Mitglieder nehmen Einsicht in die Kassenbelege zum Haushalt 2010. Während der Einsichtnahme werden Fragen vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Holland und Herrn Hallier beantwortet.

Herr Rohloff fragt an, warum die Kostenerstattung von anderen Gemeinden für den Besuch des Kindergartens (3.46400.16200) an die Gemeinde gezahlt werden, und ob diese dann auch an den Schulverband weitergeleitet werden wo sie seiner Meinung nach hingehören. Außerdem bittet er um eine Kopie der Jahresabrechnung von den SWN über die Konzessionsabgaben.

Des Weiteren möchte Herr Rohloff die Buchungen auf den Haushaltstellen 3.11000.10000, Verwaltungsausgaben (Einnahme) und 3.11000.63200, Sonstige Verwaltungsausgaben (Ausgabe) geklärt haben.

Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Die geprüfte Jahresrechnung 2010 und die in der Jahresrechnung für den Verwaltungshaushalt 2010 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO in Höhe von 759,71 Euro werden genehmigt. Die Mehrausgaben sind durch Mehreinnahmen und Minderausgaben in der Jahresrechnung für den Verwaltungshaushalt 2010 gedeckt.

Beschluss: einstimmig

7.	Termin für die Einführung der Doppik
----	--------------------------------------

Herr Rohwer schlägt vor, die Doppik zum 01.01.2013 einzuführen. Im Jahr 2012 sollte neben dem kameralistischen Haushalt zusätzlich ein doppischer Haushalt bereitgestellt werden. Die für die Einführung notwendigen Haushaltsmittel sollen im 1. Nachtragshaushalt 2011 und im Haushalt 2012 bereit gestellt werden.

Herr Rohloff schlägt vor, bereits zum 01.01.2012 die Doppik einzuführen.

Herr Holland erläutert Erfahrungswerte der Stadt Neumünster und gibt an, dass die Einführung Kosten in Höhe von rd. 21.756,00 Euro verursachen würde. Weiterhin ist auch nach Einführung der Doppik mit einem erhöhten Personalaufwand zu rechnen mit der Folge, dass ggf. die Verwaltungskostenpauschale angepasst werden muss. Eine gesetzliche Grundlage, bis wann die Doppik eingeführt werden muss, gibt es nicht.

Nach kurzer Diskussion wird entschieden, das Thema erneut im 1. Quartal 2012 zu behandeln.

8 .	Verpachtung von unbebauten Flächen
-----	------------------------------------

Herr Rohwer erläutert kurz den Sachverhalt. Seiner Meinung nach sollte diese Aufgabe im Rahmen der ordentlichen Geschäftsführung durch den Bürgermeister durchgeführt werden. Herr Pauschardt regt in diesem Zusammenhang an, Land für den Autobahnbau zur Kiesgewinnung zu verpachten. So könnte z. B. für die Gemeinde ein Baggersee entstehen.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

- Die Pachtverträge sollen mit jährlicher Kündigung abgeschlossen werden
- Es soll eine öffentliche Ausschreibung erfolgen
- Eine Unterverpachtung ist nicht möglich
- Es soll ein Nutzungskonzept zugrunde gelegt werden
- Zuständig ist der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten

Beschluss: einstimmig

9 .	Knickarbeiten durch die Gemeinde
-----	----------------------------------

Da die Umsetzung der Knickarbeiten möglichst an die Praxis der Umlandgemeinden angepasst werden soll, müsste nach Meinung von Herrn Rohwer die Umsetzung im Rahmen der ordentlichen Geschäftsführung durch den Bürgermeister durchgeführt werden.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Das Knickschneiden soll durch die Gemeinde mit Beteiligung der Landwirte erfolgen. Diese müssen durch die Gemeinde rechtzeitig über das Vorhaben informiert werden.. Federführend ist der Bürgermeister.

Beschluss: einstimmig

10 .	Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
------	---

Herr Rohwer erläutert das Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG, dass bis zum 30.06.2011 läuft. Es müssen mind. 13 Aktien zu insgesamt 53.600,00 Euro gekauft werden. Die Höchstabgabe sind Aktien im Gesamtwert von 1.109.000,00 Euro. Auch im nächsten Jahr wird es dieses Angebot wieder geben.

Der Ausschuss ist sich schnell einig, dass die Gemeinde von diesem Angebot zunächst einmal keinen Gebrauch machen möchte. Die Thematik soll noch einmal im 1. Quartal 2012 auf die Tagesordnung kommen.

11 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 Gemeindeordnung im Verwaltungshaushalt 2011 Vorlage: 0080/2008/DS
------	--

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:
Der Leistung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2011 in Höhe von 8.200,00 Euro für die Kreisumlage 2011 wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen.

Beschluss: einstimmig

12 .	Verschiedenes
------	---------------

Herr Rohwer teilt folgendes mit:

- Die Friedhofssatzung befindet sich derzeit zur Prüfung in der Rechtsabteilung der Stadtverwaltung Neumünster.
- Die Geschäftsordnung der Gemeinde soll noch in diesem Jahr überarbeitet werden. Herr Rohwer bittet die Teilnehmer der Arbeitsgruppe, rechtzeitig einen ersten Besprechungstermin anzuberaumen.

Herr Holland teilt das Ergebnis der Steuerschätzung mit. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer erhöht sich um 12.700,00 Euro, der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 2.800,00 Euro. Die Gewerbesteuer bewegt sich im Rahmen des Ansatzes.

Bürgermeister Nützel teilt folgendes mit:

- Die Reinigung des Regenrückhaltebeckens ist abgeschlossen. Es fielen rd. 200 Tonnen Schlamm an.
- Der Kreisbaudirektor hat telefonisch mitgeteilt, dass die Überdachung der Aalbekbrücke nicht gebaut werden darf, da sie einen Eingriff in die Natur darstellt.
- Seit Anfang der Woche ist die Diebstahlwarnanlage im Gemeindezentrum in Betrieb.

Herr Seligmann berichtet, dass die Gemeinde im Hinblick auf die z. Zt. laufenden Ermittlungen aus dem Kauf des Feuerwehrfahrzeuges evtl. noch Geld erstattet bekommt.

Herr Rohwer beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.38 Uhr.

gez. Michael Rohwer

(Vorsitzender)

Peter Hallier

(Protokollführer)